

Ein neubarockes Architekturdenkmal: Das Haus Corti an der Turmhaldenstrasse 10

Zu den alten, heute noch bestehenden Winterthurer Bauunternehmen zählt die Firma Corti AG, die auf Giovanni Corti (1836–1896) zurückgeht. Gebürtig von Stabio TI, kam Corti 1869 nach Winterthur und gründete ein Baugeschäft, das sich auf Kamine und Leitungen sowie auf Beton- und Zementarbeiten spezialisierte. Winterthur war zu diesem Zeitpunkt eine beinahe explosionsartig wachsende Stadt,



die rasch das einengende Korsett der alten Mauern überwand und Schritt für Schritt in Richtung Vororte expandierte. Vom Bau neuer Industrie- wie Gewerbeanlagen und zahlreicher Wohnbauten profitierte auch Giovanni (Jean) Corti, der sich 1882 einbürgern, als Zeichen des ersten Erfolgs aber vorher schon ein stattliches Wohnhaus errichten liess. Bereits 1875 kaufte er nämlich zu-

sammen mit dem Bildhauer Rizzi ein Fachwerkhaus mit Scheune an der Turmhaldenstrasse, das 1876/77 fast vollständig neu errichtet wurde und bis 1911 im Besitz der Familie blieb.

Das bis heute weitgehend erhaltene Haus aus den 1870er-Jahren zählt zu den charakteristischen Baudenkmalern dieser Epoche. Die markante Fassade mit der reichen Dekoration in der Formensprache des Neubarocks prägt das Erscheinungsbild, die Innenausstattung mit den barockisierenden Stuckdecken erinnert an die bürgerliche Wohnkultur, während der Garten mit der Eisenbrücke den repräsentativen Anspruch eines Landhauses zum Ausdruck bringt.

Das Haus Corti, ein lange vernachlässigter Zeuge der Winterthurer Architekturgeschichte, wurde vor kurzem von Urs Widmer (alt Stadtpräsident) und Renato Esseiva (ehemaliger Konservator des Museums Lindengut) erworben und damit wohl auch vor dem endgültigen Zerfall gerettet. Bevor die aufwändigen Umbauarbeiten beginnen, laden die beiden Hausbesitzer zusammen mit dem Bauforscher Heinz Pantli ein zu einem Rundgang durch das Gebäude mit seiner spannenden Geschichte.

Treffpunkt: Samstag, 18. September 2010, 16 Uhr, Turmhaldenstrasse 10
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist gratis.
Weitere Auskünfte: Peter Niederhäuser (p.niederhaeuser@sunrise.ch oder 052 213 26 72)

Wir freuen uns über einen regen Besuch und grüssen Sie freundlich!

